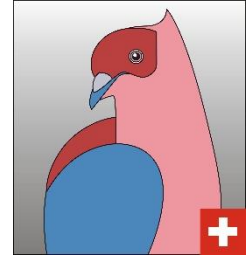


Rassetauben Schweiz

Pigeons de race Suisse
Piccioni di razza Svizzera
Columbas da razza Svizra



Protokoll der VS vom 4. August 2026 im Restaurant zur Brauerei, Untere Dürrmühlestrasse 2, 4704 Niederbipp

Vorsitz: Christoph Uebersax

Protokoll: Monica Henry

Anwesend: Christoph Uebersax, Christian Wingeier, Peter Schmid, Ueli Braun, Monica Henry

Entschuldigt: Urs Freiburghaus

Beginn: 18h30

Ende: 21h08

1. Begrüssung

Christoph Uebersax begrüsst die Anwesenden. Robert Loser nimmt auf seinen eigenen Wunsch hin nicht mehr an den Vorstandssitzungen teil. Es werden keine Änderungen der Traktandenliste gewünscht.

Beschluss: Die vorgängig verschickte Traktandenliste der VS vom 04.08.2026 wird mit 5 Ja- zu 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

2. Protokolle der VS1 vom 03. Februar 2026, VS2 20. März 2026 (Zoom) und der Delegiertenversammlung vom 30. Mai 2026

- 2a) Beschluss: Das Protokoll der VS vom 03. Februar 2026 wird mit 5 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.**
- 2b) Beschluss: Das Protokoll der VS vom 20. März 2026 wird mit 5 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.**
- 2c) Beschluss: Das Protokoll der DV RTS vom 30. Mai 2026 wird mit 5 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen gutgeheissen.**

Der Präsident dankt Christian Wingeier für das Verfassen der 3 Protokolle.

3. Mitteilungen Kleintiere Schweiz

Zwei neue Fachverbandspräsidenten werden den Vorstand von KTS ergänzen (RGS: Hans Ulrich Zahnd, RKS: René Spicher).

Die nächste VS ist auf den 12.08.2026 angesetzt.

4. Rückblick auf die Delegiertenversammlungen (DV) von Rassetauben Schweiz (RTS) und Kleintiere Schweiz (KTS)

a) DV RTS 30.05.2026

„Erstens kommt es anders und zweiten als man denkt“ könnte die Überschrift der diesjährigen DV von RTS lauten. Der Vorstand hatte Informationen und Argumente pro und contra einen Austritt aus KTS und somit für resp. gegen die Motion des SBV gesammelt, Zahlenmaterial vorbereitet und Redner vorgesehen. Mit dem unerwarteten Ordnungsantrag* von Christian Knuchel (sen.) und dem daraus resultierenden Abstimmungsergebnis war der Antrag des SBV vom Tisch.

*Die Streichung des Punktes 7b der Traktandenliste (Austritt des Fachverbandes RTS aus dem Dachverband KTS) wurde von den Delegierten mit 50 Ja zu 40 Nein und 18 Enthaltungen verabschiedet.

Der Vorstand ist weiterhin der Ansicht, dass eine Statutenrevision vor Abstimmung über den SBV-Antrag, der falsche Weg gewesen wäre und bedauert, dass die Delegierten nicht zum geforderten Austritt aus KTS Stellung nehmen konnten, da dieses Thema immer wieder angeschnitten wird und von den Mitgliedern nicht ausdiskutiert werden konnte.

Für künftige DVs wird wieder ein detailliertes Programm mit Zeitangaben zum Tagesablauf der DV ausgearbeitet werden. Am Vormittag soll erneut eine attraktive Konferenz stattfinden.

Über die in der DV 2022 bestimmte und von Toni von Arb kritisierte Mitgliederbeitrags-Pauschale für den SBV, hätte in jeder folgenden DV erneut abgestimmt werden müssen. Die Pauschale war aus „historischen“ Gründen entstanden, da der damalige Vorstand aus Spargründen vorgeschlagen hatte, die jährliche Unterstützungszahlung an den SBV in Höhe von CHF 6'000 ersatzlos zu streichen.

b) DV KTS 13.06.2026

Die DV von KTS war gut besucht. Die Statutenrevision KTS wurde ohne Wortmeldungen angenommen.

Auch der vorgeschlagene Mitgliederbeitrag von CHF 40.00 pro Aktivmitglied (zu Gunsten von KTS) passierte in der Abstimmung diskussionslos die Rampe.

5. Austritt des SBV

Nachdem die Delegierten den gleich zu Beginn der DV gestellten Ordnungsantrag von Christian Knuchel gutgeheissen hatten, verabschiedete sich Hugo Bühler, Delegierter des SBV, nicht ohne sich für die langjährige Zusammenarbeit mit RTS und insbesondere die Unterstützung durch Urs Freiburghaus und den Vorstand zu bedanken.

Im Anschluss an die DV hat der SBV seinen Austritt aus RTS (und somit auch aus KTS) per Ende 2026 schriftlich bestätigt. Der Präsident des SBV, Robert Loser wird ab sofort und auf eigenen Wunsch nicht mehr an den Vorstandssitzungen von RTS teilnehmen. Die Statuten von RTS müssen folglich auf nächste DV angepasst werden.

Der Austritt des SBV wirft diverse Fragen auf.

- Ist die Internetseite **zugeflogen.contactus** (KTS) noch sinnvoll? Die bis anhin gesuchten Ringnummern, betrafen fast ausschliesslich Brieftauben.
- Soll sich etwas an der Vergabe der Brieftauben-Kanne ändern? Grundsätzlich soll weiterhin ein Preis an Brieftaubenzüchter vergeben werden. Welche Form er jedoch haben wird, steht noch zur Diskussion. (Sollte der Preis nicht mehr in Form einer Zinnkanne sein, müsste per DV-Entscheidung das entsprechende Reglement angepasst werden).

6. Zugeflogenen Dienst

Die Organisationsfragen des Zugeflogenen-Dienstes beschäftigen den Vorstand und alle freiwilligen Helfer über Gebühr. Die Helfer sammeln hauptsächlich Brieftauben im In- und sogar Ausland ein, was häufig mit langen Fahrtwegen verbunden ist. Oft fehlt es den Brieftaubenzüchtern an Reaktivität, was dem Image der Taubenzucht schadet. Vermutlich ist der SBV sich gar nicht bewusst, wie viele rückgeführte Tauben seinen Verband betreffen (Peter Schmid hat diese Aussage mit seiner Telefonliste belegt). Die Schlussfolgerung der Diskussion besteht darin, den SBV aufzufordern auf Ende des Jahres 2026, also per Austrittsdatum des SBV, alle Namen von RTS-Helfern aus der Liste des Zugeflogenen-Dienstes (Webseite des SBV) entfernen zu lassen. Diese Aufgabe wird von Christoph Uebersax übernommen

Zusätzlich wird der Präsident erneut einen Aufruf per Rundmail starten, um weitere Helfer für den Zugeflogenen-Dienst zu suchen und so die Wegzeiten der „Einsammler“ zu verkürzen.

Ein weiterer Diskussionspunkt ist die Bestellmethode gewisser Obmänner, welche für den ganzen Verein Ringe bestellen ohne jedoch eine eigene Ringliste zu führen (welche Ringnummer an welchen Taubenzüchter abgegeben wurde).

7. Km-Vergütung Preisrichter aus dem Ausland

Aus den Kreisen des OK Egnach kam die Anfrage nach einer Überarbeitung der km-Entschädigung der ausländischen Preisrichter.

Nach ausgiebiger Diskussion tendiert der Vorstand zu einer gestaffelten Pauschal-Entschädigung. Die Reglemente müssten entsprechend angepasst werden. Der Vorstand wird dieses Thema an einer nächsten Sitzung aufgreifen. Für die Nationale in Vallorbe gelten weiterhin die aktuellen Tarife, denn deren Änderung muss vorgängig offen kommuniziert worden sein.

8. Nationale Vallorbe

Christoph Uebersax hat Ende Juni an der OK-Sitzung teilgenommen. Er berichtet von einer guten Halle und gratis Parkgelegenheiten. Das Hotel der PR ist ungefähr 15 Minuten vom Ausstellungsplatz entfernt, auch der Festabend findet in der Nähe der Ausstellung statt.

Was die Impfpflicht der ausgestellten Tiere betrifft, ist festzuhalten, dass

- mit einem offiziell anerkannten Impfstoff und
- gemäss den Vorschriften des Impfstoffherstellers geimpft werden muss,
- die vom Hersteller gesetzten Fristen (zwischen den Impfungen und/oder bis zur Ausstellung etc.) unbedingt einzuhalten sind!
- es sich beim Impfstoff *Nobilis* um eine 1-malige Impfung handelt,
- *Colvac/RPVac* eine 2-malige Impfung (Abstand zwischen den Impfdaten einhalten!) verlangt (beide Impfungen müssen im Impfzeugnis **mit dem jeweiligen Datum** vermerkt sein),
- die Impfung zum Ausstellungszeitpunkt **schon resp. noch** wirksam sein muss,
- die Wahl des Impfstoffes dem Züchter überlassen bleibt,
- **die Tiere 21 Tage vor der Ausstellung den Heimatschlag nicht mehr verlassen dürfen.**

Bewertungskarten für diese Saison sind bei Christoph Uebersax noch ausreichend vorhanden, für die folgende Ausstellungssaison werden jedoch neue Karten gedruckt werden müssen.

Der Präsident wird das OK von Vallorbe darüber informieren, dass die „alten“ Bewertungskarten aufgebraucht werden, also die vorhandenen Sichtschutzplatten an den Käfigfronten montiert werden müssen.

9. Jahresbeiträge / Versand

Die Mitgliederbeitragsrechnungen werden erst nach Veröffentlichung des DV-Protokolls vom 30.05.2026 an alle Aktivmitglieder (ausser Ehrenmitglieder und Jungzüchter) verschickt. Von rund der Hälfte unserer (noch 600) Mitglieder stehen die E-Mailadressen zur Verfügung. Um Arbeitsaufwand und Kosten in Grenzen zu halten, schlägt C. Uebersax vor, die Rechnungen per Mail zu verschicken (betrifft rund 300 Mitglieder von RTS und dem SBV). Die andere Hälfte der Rechnungen wird in Papierform versendet (also ebenfalls rund 300).

Monica Henry ist der Ansicht, die von T. von Arb geforderte Gleichstellung aller Mitglieder sei grundsätzlich eine angebrachte Forderung und der DV-Entscheid müsse eindeutig befolgt werden. Sie bedauert hingegen, dass der damit verbundenen Aufwand (doppelte Rechnungszahl) nicht berücksichtigt wurde. Für ein einziges Jahr stünden Arbeit und finanzieller Aufwand in keinem Verhältnis zum Ertrag.

Beschluss: Die Fakturierung der MB 2026 wird nach der Veröffentlichung des DV-Protokolls in den offiziellen Publikationsorganen (KTM und Internetseite von RTS) vorgenommen.

Zum Abschluss des Punkt 9) wird noch kurz über die Vorgehensweise bei einem PR diskutiert.

10. Verschiedenes

- Brief Vereinigung Schweizerischer Flugtaubensportler (Beilage zum Mail von CU)

Das von Franco Visonà an das Bundesamt für Umwelt gerichtet Schreiben ist allen Vorstandsmitgliedern vor der heutigen Sitzung zur Kenntnisnahme verschickt worden. Es geht um eine Stellungnahme zu Nisthilfen für Wanderfalken.

- Überarbeitung Standard

Schweizer Kröpfer: wurde durch FTK diskutiert. Die überarbeitete Version wird schriftlich mit einem von Frindel erstellten Standardbild an die EE- Standardkommission, sowie den BZA des BDRG (R. Bube) weitergeleitet, sobald die FTK sich zum Bild äussern konnte und ggf. Änderungen vorgenommen werden konnten.

Berner Halbschnäbler: wird in "Berner Schecke" umbenannt.

Berner Lerche: da die aktuelle Schnabelfarbe nicht mehr dem Standard entspricht, wird **hell hornfarbig** durch **hornfarbig** ersetzt.

Sobald die neuen Ergänzungsblätter des Standards verfügbar sind, ist nach diesen zu richten. In Vallorbe bildet der heutige Standard die Richtgrundlage.

Christoph Uebersax setzt den Vorstand über die Bewerbung eines langjährigen ukrainischen Züchters (57) in Kenntnis, der sich bei RTS aktiv einbringen möchte. Er wird mit diesem Kontakt aufnehmen und ihn über die Vorgehensweise unterrichten.

Ueli Braun bedankt sich für die Ernennung zum Ehrenmitglied.

Der Präsident
Christoph Uebersax



Die Tagessekretärin
Monica Henry

